

Wien, 26.11.2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler!

Der gestrige Schulstart hat trotz der Unsicherheiten durch den Lockdown gut funktioniert. Ich bedanke mich für die Mithilfe der Eltern und Erziehungsberechtigten sowie unserer Schülerinnen und Schüler. Wenn es auch nach wie vor offene Fragen zum aktuellen Erlass gibt, so kann ich nun nach Rücksprache mit der Schulaufsicht und den Schulpartnern weitere Maßnahmen setzen, damit der Schulbetrieb am BG 13 in den nächsten Wochen sicher bleibt.

Distance Learning

Grundsätzlich gibt es kein Distance Learning. In wenigen Ausnahmefällen aber, z.B. wenn es um gemischte Gruppen am Nachmittag geht (etwa Wahlpflichtfächer oder UÜ), **kann** ein Online-Unterricht als Ersatz stattfinden. Dies dient der Entflechtung der Gruppen. Eine Information darüber erfolgt durch die unterrichtende Lehrperson.

An unserem Schulstandort wurden bereits Vorkehrungen getroffen, damit wir jederzeit, sofern es notwendig werden sollte, ins Distance Learning wechseln können. Alle Schülerinnen und Schüler müssen sicherstellen, dass sie Zugänge zu der Online-Plattform Microsoft Teams und Microsoft Office 365 haben, die unser Schulstandort verwendet. Ein flächendeckendes Distance Learning muss von der Behörde angeordnet werden.

Maskenpflicht im Schulhaus

Wie bereits von mir kommuniziert, gilt für das gesamte Schulhaus eine MNS- (Unterstufe) bzw. eine FFP-2-Masken-Pflicht (Oberstufe). Die Maskenpflicht ist gesetzlich klar geregelt und muss im Schulhaus eingehalten werden. Maskenpausen finden regelmäßig in allen Unterrichtsstunden statt.

Mir ist bewusst, dass es vor allem in Fächern wie Bewegung und Sport sehr belastend ist, eine Maske tragen zu müssen. Wir führen daher v.a. in BSP mehrere Maskenpausen durch, um Rücksicht auf die Schülerinnen und Schüler zu nehmen. Falls Ihr Kind unter der Maskenpflicht leidet, kann es auch tageweise entschuldigt fehlen (Corona-Entschuldigung). Bitte machen Sie eine entsprechende Mitteilung an den KV der Klasse.

Die Maskenpflicht dient letztlich unserer aller Gesundheit. Wenn wir engmaschig testen und auf eine Einhaltung der Maskenpflicht achten, so können wir das Infektionsrisiko beträchtlich minimieren und einen sicheren Schulbetrieb anbieten.

Neue Testmodalitäten ab 29.11.

Mit der kommenden Woche sind mindestens zwei PCR-Tests notwendig, um sicher am Schulbetrieb teilnehmen zu können (siehe auch Elternbrief vom 19.11.). **Immer am Di und Do werden die PCR-Tests kontrolliert. Die PCR-Testpflicht gilt auch für geimpfte oder genesene Schülerinnen und Schüler.**

Ich bitte alle Schülerinnen und Schüler, um drei freiwillige PCR-Tests in der Woche. Ein Antigentest sollte nur in Ausnahmefällen gemacht werden.

Wenn Schülerinnen und Schüler an diesen Vorgaben nicht teilnehmen können oder wollen, so können sie aus Corona-Gründen zuhause bleiben. Schülerinnen und Schüler, die sich nicht testen lassen, und jene, die die Maskenpflicht nicht ernstnehmen, dürfen die Schule nicht besuchen.

Dass die Schulen trotz Lockdowns geöffnet haben, empfinde ich als großes Privileg. Umso wichtiger ist es, dass wir uns gewissenhaft an die Hygiene- und Präventionsmaßnahmen halten, damit uns dieses Privileg erhalten bleibt.

Schularbeiten und Tests

Ab Montag, 29.11., führen wir Schularbeiten wie geplant durch, auch Tests finden grundsätzlich statt (hier werden die Klassen von ihren Lehrerinnen und Lehrern informiert, falls ein Test verschoben wird oder entfallen sollte). Damit soll eine geballte Leistungsüberprüfung Ende Dezember bzw. im Jänner vermieden werden. Außerdem wird damit die Beurteilung der Schülerinnen und Schüler sichergestellt. Schüler und Schülerinnen, die wegen der Corona-Situation zuhause sind, können gezielt zur Schularbeit getestet erscheinen. In Absprache mit der Lehrperson können Tests auch als mündliche Prüfung nachgeholt werden.

Elternsprechtage und Notbetrieb in der Tagesbetreuung

Die Einladungen für den Elternsprechtage haben Sie bereits erhalten. Leider hat sich die technische Anleitung für die Online-Reservierung des Elternsprechtages verzögert. Dies lag nicht zuletzt an der angespannten Corona-Lage, die unsere personellen und zeitlichen Ressourcen bindet. Ich bedaure die Umstände.

Heute erhalten Sie per E-Mail einen Link, über den Sie Ihren Termin für den Online-Elternsprechtage buchen können. Sie haben bis **Di, 30.11.**, die Möglichkeit, eine **Online-Reservierung** durchzuführen. Der

Elternsprechtag findet am 02.12. von 15:00-19:00 statt – die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Einladung, die Sie bereits bekommen haben.

Wegen des Elternsprechtages gibt es am 02.12. nur einen **Notbetrieb in der Tagesbetreuung bis 14:00**.

Ich bedanke mich herzlich für Ihre Unterstützung in dieser schwierigen Zeit. Ganz besonders möchte ich mich bei allen Schülerinnen und Schülern bedanken, die verlässlich bei den Testungen teilnehmen sowie die Maskenpflicht einhalten. Ihr beteiligt euch unter schwierigen Umständen am Unterricht und Schulbetrieb. Durch eure Mithilfe und Mitarbeit kann unsere Schule geöffnet bleiben.

Ich wünsche Ihnen/euch Gesundheit sowie alles Gute!

e.h. Direktor Mag. Albrecht Bauer